

Anmeldung

Firma

Anschrift

Tel.-Nr.

E-Mail

Name, Vorname (Teilnehmer)

Anzahl Teilnehmer Tagesprogramm

Anzahl Teilnehmer Abendprogramm

Workshop
(bitte ankreuzen)

A

B

Zimmerreservierungen **direkt im Steigenberger Grandhotel Handelshof** Leipzig:

Salzgäßchen 6 | 04109 Leipzig | Tel.: (0341) 35 05 81-0

Kennwort: „**Großer Preis des Mittelstandes**“

Zimmer bitte mindestens 4 Wochen im Voraus buchen.

Nutzen Sie bei Anreise mit dem Auto den Parkservice des Hotels.

Datum

Unterschrift

Teilnahmegebühr:

Tagesveranstaltung: 150,00 Euro (zzgl. 19% MwSt.)
inkl. Kaffeepause, Mittagessen, Tagungsmaterial und Getränken.
Abendprogramm: 50,00 Euro (zzgl. 19% MwSt.) inkl. Abendessen

Rechnungslegung erfolgt durch die OPS Netzwerk GmbH im Auftrag der Oskar-Patzelt-Stiftung. Hotelbezahlung vor Ort.

Preis pro Übernachtung inkl. Frühstück im Hotel (Standard):

Einzelzimmer (EZ) 149,00 Euro (inkl. MwSt.)
Doppelzimmer (DZ) 169,00 Euro (inkl. MwSt.)



Oskar-Patzelt
STIFTUNG
INITIATIVE FÜR DEN
MITTELSTAND

Melscher Straße 1 | 04299 Leipzig
Telefon: (0341) 2 40 61 00 | Fax: (0341) 2 40 61 66
E-Mail: info@op-pt.de



19. April 2013

Zukunfts-Optimisten

5. Wirtschaftsforum
Steigenberger Grandhotel
Handelshof Leipzig

5. Wirtschaftsforum der Oskar-Patzelt-Stiftung Zukunfts-Optimisten

10:00 UHR

Eröffnung/Moderation

Petra Tröger, Leipzig

Vorstand der Oskar-Patzelt-Stiftung



10:05 BIS 11:30 UHR

So funktioniert Empfehlungs-
marketing heute!

Roger Rankel, Feldafing/Starnberg

Bestseller-Autor, Top-Speaker

Der einst jüngste Preisträger beim „Großen Preis des Mittelstandes“ mit 20 Jahren Vertriebserfahrung ist Bestseller-Autor und gefragter Top-Redner. Seine

Empfehlungslogik hilft Ihnen, lose Kontakte in wertvolle Kontakte zu verwandeln. Die Kernidee lautet: Strategie schlägt Zufall! Erfolg ist garantiert. Branchenübergreifend.

11:30 BIS 12:30 UHR

! In mir ist alles drin!

Annektrin Michler, Leipzig

Expertin für humorvolle Kommunikation, Körpersprache und Status

Die emotionale Power-Frau begeistert mit ihrem Business-Theaterstück nach dem Typenmodell der „Sieben Kellerkinder®“ von Johannes Galli. Auf eine humorvolle und geradlinige Art deckt sie die Potentiale auf, die in jedem von uns stecken. Lassen Sie sich mitreißen, erhöhen Sie Ihr persönliches Rollenrepertoire und erweitern Sie Ihre Gesprächsstrategien!



12:30 BIS 13:45 UHR – MITTAGSPAUSE UND BUFFET

13:45 BIS 14:30 UHR

Wie man auf jedem Parkett
respektvoll überzeugt

Heidrun Müller, Dresden

Protokollchefin des Freistaates Sachsen a.D.

Als stellvertretende Regierungssprecherin und Protokollchefin lebte sie Disziplin, Konzentration, Präzision, Intensität und Phantasie - das Credo der großen Dresdner Tanzpädagogin Gret Palucca. Denn: „Was imponieren soll, muss Charakter haben!“ Sie verrät die Geheimnisse, souverän und stilsicher zu präsentieren und zu kommunizieren.



14:30 BIS 15:30 UHR – ZWEI PARALLELE WORKSHOPS

Reden ist Silber, Tun ist Gold! (Workshop A)

Daniél Hoch, Leipzig

Coach und Trainer

Der gelernte Bierbrauer ist heute ein begnadeter „Auführer“ und bringt Menschen und Projekte zum Laufen. Unermüdlich, zielorientiert, vernetzt, ansteckend, optimistisch. Leiden Sie oder Ihre Mitarbeiter unter „Aufschieberitis“? Setzen sie die drei Säulen des TTT-Konzepts ein!



100% BAMBUS ANDERS CODE (Workshop B)

Christian Kalkbrenner, Lindau/Bodensee

Wachstumsberater, Preisträger Mittelstands-
Buch 2010

Wer im Gewohnten denkt, kann keine Grenzen überschreiten. Wer immer nur 3 Prozent besser werden will, denkt auch nur um 3 Prozent anders. Zukunfts-Optimisten entkommen dieser Lethargie mit der prämierten Strategie des Bambus-Code® und ermitteln ihren Fitnesswert mit dem Company-Mass-Index. So stellen auch Sie Ihre Weichen auf Erfolg!



15:30 BIS 16:00 UHR – KAFFEEPAUSE

16:00 BIS 17:30 UHR

Gipfelstürmer – Was passiert in
Grenzerfahrungen

Prof. Dr. Marcus Stück, Zwickau

DPFA Hochschule Sachsen

Der interdisziplinäre Wissenschaftler, Hochgebirgsbergsteiger und Psychologe begleitete die sieben Mittelstands-Expeditionen der Oskar-Patzelt-Stiftung. Unternehmer können von den Himalaya-Expeditionen lernen. Denn was am Berg passiert, passiert auch im Büro: Überforderung, Unsicherheit, Zielkonflikte, Teamprobleme, Lösungssuche und ERFOLG.



17:30 UHR

Schlussworte/Abschluss

**Petra Tröger &
Dr. Helfried Schmidt,
Leipzig**

Vorstand der Oskar-
Patzelt-Stiftung



Zukunfts-Optimisten denken anders, handeln anders, erreichen mehr, engagieren sich mehr und erreichen „Erfolg für alle“ - das Motto des 19. Wettbewerbs „Großer Preis des Mittelstandes“.

AB 19:00 UHR – ABENDPROGRAMM

Netzwerkarbeit pur, im lockeren Rahmen, im überschaubaren Kreis von etwa 50 Teilnehmern. Unternehmer aus allen Teilen Deutschlands kommen miteinander ins Gespräch – häufig zum ersten, aber nicht zum letzten Mal. Spezialitätenbuffet.

